
MENSCHENRECHTSRICHTLINIE

Im Falle von Unstimmigkeiten ist die englische Version der Richtlinie maßgebend. Die deutsche Übersetzung wird nur zu Referenzzwecken zur Verfügung gestellt.

1 ZWECK

Diese Menschenrechtsrichtlinie ("**Richtlinie**") bekräftigt und verdeutlicht das Engagement von AMG Critical Materials N.V. und seinen Konzerngesellschaften (zusammen "**AMG**") zur Achtung der Menschenrechte und legt den allgemeinen Ansatz für die Sorgfaltspflichten im Bereich der Menschenrechte fest, einschließlich der Prozesse und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung. AMG als globales Unternehmen, das in einem globalen Markt tätig ist, baut auf den AMG Werten - Sicherheit, Wertschöpfung, Respekt, Integrität und CO₂-Reduzierung ermöglichen - auf und verpflichtet sich, international anerkannte Menschenrechte in unseren eigenen Unternehmungen zu respektieren und die Achtung der Menschenrechte innerhalb der Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern entlang der Wertschöpfungskette zu fördern.

2 GELTUNGSBEREICH UND ANWENDBARKEIT

Diese Richtlinie gilt für AMG und alle seine Konzerngesellschaften. Von jedem Mitarbeitenden der AMG wird erwartet, dass er während der Arbeit, wenn er im Auftrag der AMG unterwegs ist, am oder außerhalb des Arbeitsplatzes sowie bei Interaktionen mit externen Geschäftspartnern und Stakeholdern von AMG ein Verhalten an den Tag legt, das diese Richtlinie widerspiegelt.

AMG nimmt seine Verantwortung wahr, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren und die Achtung der Menschenrechte innerhalb der Beziehungen zu Geschäftspartnern entlang der Wertschöpfungskette zu fördern.

AMG bekennt sich ausdrücklich zur vollständigen Einhaltung aller nationalen Regeln und Vorschriften, die für die Konzerngesellschaften von AMG gelten. Sind die Anforderungen der nationalen Rechtsvorschriften strenger als diese Richtlinie, oder legen sie zusätzliche Anforderungen fest, so haben die einschlägigen strengeren oder zusätzlichen Vorschriften dieser nationalen Rechtsvorschriften Vorrang. Diese Richtlinie legt die Mindestgrundsätze fest, die AMG anwendet.

3 ROLLEN UND VERANTWORTLICHKEITEN

- Der Vorstand hat diese Richtlinie verabschiedet und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Er überprüft diese Richtlinie und deren Umsetzung regelmäßig in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat.

- Die Unternehmen der AMG-Gruppe, insbesondere die Personalabteilung oder das lokale Management sind für die Einführung dieser Richtlinie verantwortlich, die die Menschenrechtsfragen im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit und die Einhaltung der lokalen Gesetze abdeckt.
- Alle AMG Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, andere jederzeit mit Würde und Respekt zu behandeln. Die Mitarbeitenden sind persönlich für die Einhaltung der Menschenrechte verantwortlich und müssen jede Unregelmäßigkeit melden.

4 DEFINITIONEN

- **Menschenrechte:** International anerkannte Menschenrechte kommen in der internationalen Menschenrechtscharta zum Ausdruck, die sowohl die allgemeine Erklärung der Menschenrechte als auch wirtschaftliche, soziale, kulturelle Rechte sowie bürgerliche und politische Rechte umfasst. Darüber hinaus muss die Erklärung der *International Labor Organization's (ILO) Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work* von den Unternehmen eingehalten werden.
- **Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte:** Um die negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte zu identifizieren, zu verhindern, abzumildern und Rechenschaft darüber abzulegen, wie AMG nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte angeht, kann AMG eine Sorgfaltspflichtenprüfung (*engl.: Due Diligence*) für Menschenrechte durchführen. Der Prozess umfasst die Ermittlung der tatsächlichen und möglichen Auswirkungen auf die Menschenrechte, sowie die Ergebnisse in Entscheidungen einzubeziehen und daraufhin Maßnahmen zu ergreifen, wie auch das Verfolgen der Rückmeldungen sowie die Kommunikation darüber, wie die ermittelten Auswirkungen angegangen werden.

5 AMG'S ENGAGEMENT UND ANSATZ ZUM THEMA MENSCHENRECHTE

AMG nimmt seine Verantwortung wahr, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren und die Achtung der Menschenrechte innerhalb der Beziehungen zu Geschäftspartnern entlang der Wertschöpfungskette zu fördern. AMG unterstützt und respektiert die international anerkannten Menschenrechte im Einklang mit internationalen Standards und Initiativen wie *die UN Guiding Principles on Business and Human Rights*, *OECD Guidelines for Multinational Enterprises*; sowie die *ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work*. Darüber hinaus ist AMG Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen.

Die menschenrechtliche Risikoanalyse von AMG verfolgt einen risikobasierten Ansatz, der sich an den *UN Guiding Principles on Business and Human Rights* und den *OECD Guidelines for Multinational Enterprises* orientiert. AMG-gruppenweite Analysen werden durchgeführt, um Menschenrechts- und Umweltrisiken zu identifizieren, zu bewerten und zu managen. AMG versteht

diese *Due Diligence* als kontinuierlichen Verbesserungs- und Lernprozess. In den folgenden Abschnitten werden die wichtigsten Verpflichtungen zur Achtung der Menschenrechte und zur Gewährleistung vorteilhafter Arbeitsbedingungen innerhalb der Geschäftstätigkeit von AMG skizziert.

5.1 Achtung der Menschenrechte in den eigenen Unternehmungen von AMG

- **Vielfalt und Inklusion:** Wir verpflichten uns, Vielfalt und Inklusion in all unseren Praktiken und Richtlinien zu berücksichtigen, um ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Individuum die Möglichkeit hat, sich zu entfalten und sich zugehörig zu fühlen. Durch unser Engagement bemühen wir uns, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden so weit wie möglich zu erfassen, einschließlich die aller Minderheitengruppen.
- **Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden:** Nichts ist für AMG wichtiger als die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Wir setzen uns für die Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze mit Programmen für körperliches und geistiges Wohlbefinden ein.
- **Nichtdiskriminierung und Förderung von Vielfalt und Inklusion:** AMG hat eine Null-Toleranz-Richtlinie gegenüber jeder Art von Diskriminierung oder Belästigung aufgrund der Hautfarbe, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität, einer Behinderung, des Alters, der Religion, der politischen Meinung, der nationalen Herkunft oder der sozialen Herkunft oder anderer Formen der Diskriminierung.
- **Vergütung: Faires und gleiches Entgelt:** AMG hält sich an den Grundsatz des gleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit und entlohnt seine Mitarbeitenden mit fairen Löhnen und Sozialleistungen, stets vorbehaltlich der geltenden nationalen Praxis und Vorschriften.
- **Arbeitszeit:** AMG hält sich als Mindestanforderung an die nationalen gesetzlichen Arbeitszeitregelungen. AMG unterstützt die Elternzeit im Rahmen des Möglichen und ist bereit, wenn möglich, flexible Arbeitszeiten, Remote-Work-Optionen und Teilzeitmöglichkeiten anzubieten.
- **Vereinigungsfreiheit, Tarifautonomie und sozialer Dialog:** AMG hält die Grundsätze der Vereinigungsfreiheit und Tarifautonomie ein. Der soziale Dialog ist gekennzeichnet durch die Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmervertretungen auf der Grundlage nationaler Vorschriften.
- **Keine Zwangs- oder Pflichtarbeit oder Menschenhandel:** AMG hat null Toleranz gegenüber dem Einsatz von Zwangs- oder rechtswidriger Pflichtarbeit jeglicher Art in ihrer Geschäftstätigkeit. AMG hält sich an die Richtlinien zur Bekämpfung von Menschenhandel und moderner Sklaverei.
- **Keine Kinderarbeit:** AMG lehnt Kinderarbeit strikt ab und hält sich an die Mindestaltersbestimmungen der nationalen Arbeitsgesetze und -vorschriften. Wo nationales Recht unzureichend ist, berücksichtigen wir internationale Arbeitsstandards.

- **Beziehungen zu Gemeinschaften und Umgang mit Konfliktmineralien:** AMG ist bestrebt, die Entwicklung lokaler Gemeinschaften zu unterstützen und starke Beziehungen in den

Bereichen seiner Geschäftstätigkeit zu pflegen. AMG respektiert die Bräuche, Werte und Kulturen der lokalen Gemeinschaften, einschließlich der indigenen Gemeinschaften. AMG hat sich ethischen Geschäftspraktiken verschrieben. Wir halten jegliche Bergbauaktivitäten, die mit bewaffneten Konflikten und damit verbundenen Menschenrechtsverletzungen in Verbindung stehen, für inakzeptabel.

5.2 Präventionsmaßnahmen

AMG entwickelt und implementiert geeignete Präventionsmaßnahmen, wenn die menschenrechtliche Risikoanalyse potenzielle Risiken für Menschen aufzeigt. In unseren eigenen Unternehmungen sind wir kontinuierlich bestrebt, die entsprechenden Prozesse zu verbessern, um potenziellen Risiken zu begegnen. Im Rahmen der direkten Geschäftsbeziehungen implementieren wir Bewertungsprozesse unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte. Dies kann die Einbeziehung von Erwartungen in vertragliche Vereinbarungen, die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und die Durchführung von Vor-Ort-Bewertungen oder Audits umfassen. Wir erwarten von unseren direkten Geschäftspartnern, dass sie sich nach besten Kräften für die Achtung der Menschenrechte bei ihren Lieferanten und Auftragnehmern einsetzen.

5.3 Abhilfemaßnahmen

AMG verpflichtet sich, Menschenrechtsverletzungen im eigenen Betrieb und in den Geschäftsbeziehungen zu verhindern. Sollte es trotz unserer Bemühungen zu einer Entdeckung kommen, werden wir entschlossen handeln. In unseren eigenen Unternehmungen werden wir etwaige Verstöße umgehend einstellen. Im Rahmen direkter Geschäftsbeziehungen arbeiten wir mit Geschäftspartnern zusammen, um Korrekturmaßnahmenpläne zu entwickeln, wenn eine sofortige Abschwächung oder Beendigung nicht möglich ist. Bei Verstößen im Rahmen indirekter Geschäftsbeziehungen werden wir unseren Einfluss so weit wie möglich gemeinsam mit unserem direkten Geschäftspartner nutzen, um einen Korrekturmaßnahmenplan zu vereinbaren.

6 ÜBERWACHUNG UND BESCHWERDEVERFAHREN

Die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht bei AMG ist ein kontinuierlicher Prozess, der mindestens einmal jährlich auf seine Wirksamkeit überprüft wird, um bei Bedarf verbessert zu werden. Ad-hoc-Bewertungen können bei wesentlichen Änderungen oder erweiterten Risikosituationen durchgeführt werden.

Wir verpflichten uns, unseren Mitarbeitenden, den Arbeitskräften in unserer Wertschöpfungskette, den Mitgliedern der Gemeinschaften und anderen Zugang zu wirksamen Beschwerdemechanismen

zu verschaffen. Missstände können sowohl von internen als auch von externen Stakeholdern gemeldet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf unsere Mitarbeitenden, Arbeitskräften in unserer Wertschöpfungskette und Gemeinschaften über unsere Speak Up & Reporting Richtlinie, die auf der Website von AMG Critical Materials N.V. unter *Corporate Governance* veröffentlicht ist. Vertraulichkeit, Schutz vor Vergeltung und Rechtsbehelfe werden dabei gewährleistet.

AMG erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie sich an diese Richtlinie halten. Wenn festgestellt wird, dass ein Mitarbeitender unangemessenes Verhalten oder Verhalten an den Tag gelegt hat, das gegen diese Richtlinie verstößt, behält sich AMG das Recht vor, Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere, aber nicht endgültig, Disziplinarmaßnahmen zu ergreifen, einschließlich Entlassung.

Feedback von unserer eigenen Belegschaft oder von Arbeitern aus unserer Wertschöpfungskette zu dieser Richtlinie ist willkommen und kann über die Websites und Kontaktinformationen von AMG beantwortet werden.

7 SCHULUNGEN

AMG führt regelmäßig Schulungen für relevante AMG Mitarbeitende durch (wie etwa durch Schulungen zum AMG Code of Business Conduct) und überprüft diese Richtlinie regelmäßig, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sicherzustellen. Die Schulung findet auf folgende Weise statt:

Alle neuen Mitarbeitenden nehmen an der Online-Schulung AMG Code of Business Conduct teil.

Alle neuen Mitarbeitenden werden zu Beginn ihrer Beschäftigung vom lokalen Compliance-Beauftragten eingeführt und unter anderem über die Anwendung des AMG Code of Business Conduct, der Speak Up & Reporting Richtlinie und dieser Richtlinie beraten.

Alle AMG Mitarbeitenden werden regelmäßig, mindestens alle drei Jahre, im AMG Code of Business Conduct geschult, entweder online oder im Rahmen von Vor-Ort-Meetings. Bestimmte Gruppen von AMG Mitarbeitenden können regelmäßig spezifische Schulungen zu den in dieser Richtlinie genannten Themen erhalten.

8 SONSTIGE ZUGEHÖRIGE DOKUMENTE

Weitere AMG Richtlinien und AMG Dokumente, die sich auf das Thema dieser Richtlinie beziehen, sind unter anderem:

- AMG Verhaltenskodex
- AMG Richtlinie für Vielfalt und Inklusion
- AMG Verhaltenskodex für Lieferanten
- AMG Speak Up & Reporting-Richtlinie
